

PRESSEEINLADUNG

Hamburg, 19.06.2014

13. Jahrestag: Unternehmer gedenken der Ermordung des Bahrenfelder Gemüsehändlers Süleyman Taşköprü

Am 27. Juni 2014 um 10:30 Uhr laden wir dazu ein, vor dem ehemaligen Lebensmittelgeschäft des Bahrenfelder Opfers, in der Schützenstraße 45, zusammenzukommen, um der Ermordung Süleyman Taşköprü's und der neun weiteren Opfer der NSU-Terroristengruppe mit einer Schweigeminute zu gedenken.

Das Vertrauen vieler Bürgerinnen und Bürger mit ausländischen Wurzeln in die deutschen Sicherheitsorgane wurde durch das staatliche Versagen bei der Aufklärung der rechtsextremen NSU-Mordserie tiefgreifend erschüttert. Wir erwarten, dass sich die deutsche Politik und Gesellschaft mit den Ursachen auseinandersetzt, die dazu geführt haben, dass in Deutschland eine rechtsextreme Mordserie durchgeführt werden konnte und über Jahre hinweg nicht aufgedeckt wurde. Wir fordern, dass konkrete gesellschaftliche und sicherheitspolitische Umsetzungskonzepte und Maßnahmen durchgeführt werden, damit rechtsextrem motivierte Verbrechen in Deutschland zukünftig verhindert werden.

Wir möchten daran erinnern, dass neun der Mordopfer Kleinunternehmer mit ausländischen Wurzeln waren. Unternehmerische Tätigkeit ist ein Zeichen erfolgreicher gesellschaftlicher Integration und der Identifikation mit dem Land, in dem man lebt. Wir gehen davon aus, dass dies kein Zufall ist und die Mordopfer gezielt ausgewählt wurden. Mit unserer Schweigeminute zum Gedenken an die NSU-Mordopfer, möchten wir demonstrieren, dass wir Teil der deutschen Gesellschaft und dieses Landes sind und uns nicht einschüchtern lassen.

Kontakt: Unternehmer ohne Grenzen e.V., Herr Kazim Abaci, Geschäftsführer
Tel.: 040/ 43 18 30 63, Mobil: 0172 4018099
E-Mail: k.abaci@uog-ev.de, www.unternehmer-ohne-grenzen.de



| | |
|-----------------------------|---------------------------------------------------|
| 09.09.2000, Nürnberg: | Enver Şimşek, Blumenhändler |
| 13.06.2001, Nürnberg: | Abdurrahim Özüdođru, Änderungsschneider |
| 27.06.2001, Hamburg: | Süleyman Taşköprü, Lebensmittelgeschäft |
| 29.08.2001, München: | Habil Kılıç, Lebensmittelgeschäft |
| 25.02.2004, Rostock: | Mehmet Turgut, Dönerverkäufer |
| 09.06.2005, Nürnberg: | Ismail Yaşar, Dönerladenbesitzer |
| 15.06.2005, München: | Theodoros Boulgarides, Schlüsseldienst-Mitinhaber |
| 04.04.2006, Dortmund: | Mehmet Kubaşık, Kioskbesitzer |
| 06.04.2006, Kassel: | Halit Yozgat, Internetcafé-Betreiber |
| 25.04.2007, Heilbronn: | Michèle Kiese Wetter, Polizistin |
| 09.06.2004, Köln | Nagelbombenattentat |